

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

Gremium

Gemeindevertretung

Tag

Beginn

Ende

23.03.2015

19.30 Uhr

21.00 Uhr

Ort

Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger
- Vorsitzender -

gez. Peglow
- Protokollführer -

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Oelixdorf**

am 23.03.2015

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
CDU Manfred Bertermann	X	
Anne Kahl	X	
Jörgen Heuberger Bürgermeister	X	
Thies Möller 2. stellv. Bgm. -	X	
Martin Rentz	X	
Michael Gohr	X	
Kathrin Pfeiffenberger	X	
SPD Gero Pulmer - 1. stellv. Bgm. -	X	
Rainer Gosau	X	
Björn Warnke	X	
Gisela Albrecht	X	
FDP Walter Broocks	X	
Jürgen Gripp	X	

Ferner anwesend:

Herr Peglow als Protokollführer

Gemeinde Oelixdorf
- Gemeindevertretung -



Chaussee 31
25524 Oelixdorf
☎: 04821 - 9659
Fax: 04821 - 95 78 82 0
E-Mail: j.heuberger@t-online.de

09.03.2015

Einladung
zur Sitzung

Gemeindevertretung	Datum Mo., 23.03.2015	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Behandlung der Liegenschaft Charlottenhöh
5. Schülerbeförderung 2015/2016
6. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2014
7. Vertrag mit dem Oelixdorfer Musikzug über die Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses
8. Vertrag über die Trägerschaft des Urnenbegräbniswaldes „Sternenwald“
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Grundstücksangelegenheit Urnenbegräbniswald „Sternenwald“ (nicht öffentlich)
11. Tauschvertrag Gehweg Horststraße (nicht öffentlich)

gez. Heuberger
- Bürgermeister -

region itzehoe 
Hightech & Lebenslust im Norden

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden.

Es wird der **Beschluss** gefasst,

**Pkt. 10: Grundstücksangelegenheit Urnenbegräbniswald „Sternenwald“ und
Pkt. 11: Tauschvertrag Gehweg Horststraße**

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 gestellt, den

**Pkt. 10: Sanierung der Sanitäreanlage in der Grundschule und
Pkt. 11: Beschaffung eines Sonnenschutzes in der Grundschule**

in die Tagesordnung aufzunehmen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend.

Zu beiden Anträgen ergeben sich rege Diskussionen. Nach Austausch aller Argumente lässt Herr Bürgermeister Heuberger über die vorliegenden Anträge abstimmen.

**Abstimmungsergebnis zu Pkt. 10: 7 Ja-Stimmen,
6 Nein-Stimmen**

Die Dringlichkeit wird nicht anerkannt. Der Dringlichkeitsantrag ist damit abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis zu Pkt. 11: 7 Ja-Stimmen,
6 Nein-Stimmen**

Die Dringlichkeit wird nicht anerkannt. Der Dringlichkeitsantrag ist damit abgelehnt.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gestellt.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Heuberger berichtet zu nachfolgenden Angelegenheiten:

- Die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ wird am 28.03.2015 stattfinden. Man trifft sich um 9:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Herr Heuberger wünscht sich eine rege Teilnahme.
- Zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Oelixdorf ist am 01.04.2015 eine Auftaktveranstaltung geplant. Herr Heuberger wird hierzu noch gesondert einladen.
- Für die Baugrundstücke am Kaiserberg liegen derzeit zwei Reservierungen vor. Die Reservierung für das größere Grundstück hört sich sehr vielversprechend an. Herr Heuberger steht im Kontakt mit den Kaufinteressenten.
- Laufbahn auf dem Sportplatz
- Die Erhöhung der Kreisumlage ist aller Voraussicht nach vom Tisch. Der Kreistag wird in seiner kommenden Sitzung am 25.03.2015 abschließend in dieser Sache entscheiden. Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt ergeben sich dadurch nicht, da eine Kreisumlagerhöhung bislang nicht eingeplant war.
- Die Fahrbücherei des Kreises Steinburg verzeichnet für Oelixdorf rund 2.500 Ausleihungen. Derzeit wird aufgrund des Unfalls des Büchereibusses ein Notbetrieb gefahren.
- Durch den Wegeunterhaltungsverband soll eine Deckenerneuerung in der Oberstraße und Hinterm Bonbusch erfolgen.
- Die Arbeiten am Backhaus sind abgeschlossen. Das Angebot der Firma Braasch belief sich auf 5.800 €. Die Schlussrechnung liegt allerdings noch nicht vor. Herr Heuberger dankt besonders Herrn Broocks für den Einbau des neuen Fensters.
- Die Reparaturarbeiten am Reetdach an der Durchfahrtsscheune, Gaststätte „Unter den Linden“, sind abgeschlossen. Das Angebot belief sich auf 3.750 €.

Zu Pkt. 4: Behandlung der Liegenschaft Charlottenhöh

Herr Bürgermeister Heuberger berichtet zu dem aktuellen Sachstand. Am 09.03.2015 hat eine Begehung des Geländes und der einzelnen Gebäude stattgefunden. Bei dem Ortstermin waren einige Gemeindevertreter/innen, Vertreter der Kreisverwaltung, Herr LVB Peglow sowie Herr Bürgermeister Heuberger zugegen. Derzeit gibt es einen Investor, der konkretes Interesse an dem Objekt bekundet hat. Die Villa soll nach Möglichkeit erhalten und für Wohnzwecke genutzt werden. Der hintere Grundstücksbereich soll eventuell gartenbaulich und das dort vorhandene Gebäude ebenfalls zu Wohnzwecken genutzt werden. Das Bettenhaus und der Küchentrakt soll nach den Vorstellungen des Investors abgerissen werden. Die Verhandlungen zwischen dem möglichen Investor und dem Kreis Steinburg laufen bereits. Der Gemeinde kann hier eine Vermittlerrolle übernehmen. Herr Bürgermeister Heuberger wird berichten, sobald sich neue Erkenntnisse ergeben.

Zu Pkt. 5: Schülerbeförderung 2015/2016

Herr Bürgermeister Heuberger übergibt zunächst das Wort an Frau Pfeiffenberger, der Ausschussvorsitzenden des Schul-, Sport- und Sozialausschusses. Frau Pfeiffenberger berichtet aus der vergangenen Ausschusssitzung und fasst den Sachverhalt kurz zusammen. Nach Auswertung der eingeholten Vergleichsangebote wurde zunächst angenommen, dass der bisherige Anbieter, die Firma Cornelsen, das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Allerdings war in dem Angebot keine Mehrwertsteuer berücksichtigt worden. Hierdurch ergab sich, dass das wirtschaftlichste Angebot letztendlich durch die Johanniter abgegeben wurde. Das Amt hat bereits gute Erfahrungen mit den Johannitern in der Gemeinde Lägerdorf sammeln können. Frau Pfeiffenberger spricht sich daher für eine Schülerbeförderung durch die Johanniter aus. Unterstützung erhält sie dabei durch Herrn Gosau in seiner Funktion als Vorsitzendem des Finanzausschusses.

Da sich in dieser Angelegenheit kein weiterer Klärungsbedarf abzeichnet, lässt Herr Bürgermeister Heuberger in dieser Sache abstimmen. Es wird nachfolgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Schülerbeförderung im Schuljahr 2015/2016 an die Johanniter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Pkt. 6: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2014

Herr Bürgermeister Heuberger übergibt das Wort an Herrn Gosau, dem Vorsitzenden des Finanzausschusses. Herr Gosau berichtet aus der vergangenen Ausschusssitzung und stellt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen kurz dar. Da sich kein weiterer Klärungsbedarf abzeichnet, lässt Herr Bürgermeister Heuberger in dieser Angelegenheit abstimmen. Es wird nachfolgender **Beschluss** gefasst:

Die in der Drucks.Nr. 3/2015 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 40, 43, 45, 47 bis 64, 67, 68 und 70) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen zu den Ifd. Nr. 41, 42, 44, 46, 65, 66 und 69 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Pkt. 7: Vertrag mit dem Oelixdorfer Musikzug über die Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses

Herr Möller erklärt sich für befangen, steht der Gemeindevertretung jedoch zunächst für Fragen zur Verfügung. Er führt aus, dass die Sanierung des alten Feuerwehrgerätehauses zu 20% in Eigenleistung erfolgen wird. Durch den Landes- und Kreissportverband wurden jeweils 20% Förderung in Aussicht gestellt. Die Gemeinde Oelixdorf wird sich mit 40% an dem Sanierungsaufwand beteiligen. Die Angebote der Firmen für die notwendigen Arbeiten liegen bereits vor. Diese sind Grundlage für die Förderanträge. Herr Gosau erinnert in diesem Zusammenhang an den Beschluss des Finanzausschusses, dass der Musikzug noch einen konkreten Förderantrag an die Gemeinde richten soll. Bislang wurde lediglich ein Grundsatzbeschluss zur Förderung der Maßnahme gefasst.

Nachdem sich kein weiterer Klärungsbedarf abzeichnet, verlässt Herr Möller den Sitzungsraum. Herr Pulmer erinnert daran, dass der vorliegende Vertragsentwurf noch zweier Änderungen bzw. Ergänzungen bedarf. In § 2 Abs. 1 ist die Pachtdauer auf 30 Jahre abzuändern. Zudem soll im § 2 der Absatz 4 mit dem folgenden Wortlaut ergänzt werden: Bei Auflösung des Vereins wird der Pachtvertrag entschädigungsfrei aufgehoben. Nach einer weiteren kurzen Aussprache lässt Herr Bürgermeister Heuberger in dieser Angelegenheit abstimmen. Es wird nachfolgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Pachtvertrag mit dem Oelixdorfer Musikzug über die Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses abzuschließen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Der Vertrag ist für die Dauer von 30 Jahren zu schließen. Vertragsbeginn ist der 01.04.2015. Bei Auflösung des Vereins wird der Pachtvertrag entschädigungsfrei aufgehoben. Dies ist als § 2 Abs. 4 des Vertrages aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

Nach der erfolgten Abstimmung bittet Herr Heuberger Herrn Möller zurück in den Sitzungsraum und berichtet ihm von dem soeben gefassten Beschluss.

Zu Pkt. 8: Vertrag über die Trägerschaft des Urnenbegräbniswaldes „Sternenwald“

Herr Bürgermeister Heuberger übergibt das Wort an Herrn Gosau, dem Vorsitzenden des Finanzausschusses. Dieser berichtet aus der vergangenen Ausschusssitzung. Er stellt den Sachverhalt nochmals kurz dar und spricht sich dafür aus, den Vertrag über die Trägerschaft und den Betrieb des Urnenbegräbniswaldes mit Moritz Graf zu Rantzau zu schließen. Da sich hierzu kein weiterer Klärungsbedarf abzeichnet, lässt Herr Bürgermeister Heuberger in dieser Angelegenheit abstimmen. Es wird nachfolgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Entwurf eines Vertrages über die Trägerschaft und Betrieb eines Urnenbegräbniswaldes „Sternenwald“ zwischen Moritz Graf zu Rantzau und der Gemeinde Oelixdorf abzuschließen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen ,
3 Nein-Stimmen**

Zu Pkt. 9: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Bertermann berichtet von einem Gespräch mit Herrn von Soosten und überbringt seine Grüße an die Gemeindevertretung.
- Frau Albrecht berichtet von der Aufstellung des Krötenzaunes in der Oelixdorfer Feldmark. Leider haben nur 2 Gemeindevertreter bei den Arbeiten geholfen.
- Herr Warnke berichtet, dass der Pkw-Verkehr in der Oelixdorfer Feldmark stark zugenommen hat. Die vorhandene Absperrschranke ist unverschlossen und wird immer wieder für Durchfahrten geöffnet. Herr Bürgermeister Heuberger berichtet von einem Schreiben der Verkehrsaufsicht, worin die Gemeinde aufgefordert wird, die Schranke abzuschließen, um so eine Durchfahrt zu unterbinden.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 10 bittet Herr Bürgermeister Heuberger die erschienene Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen.